

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN,
WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM WINTER-SEMESTER 1918/19
GEHALTEN WERDEN

**DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTIONSFRIST NIMMT IHREN ANFANG
AM MONTAG, DEN 23. SEPTEMBER 1918.**

DIE IMMATRIKULATIONSFRIST ENDET AM MONTAG, DEN 7. OKTOBER.

DIE INSKRIPTIONSFRIST AM SAMSTAG, DEN 19. OKTOBER.

**DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM MONTAG, DEN 30. SEPTEMBER 1918 UND
SCHLIESSEN AM SAMSTAG, DEN 1. FEBRUAR 1919.**

**DIE WEIHNACHTSFERIEN BEGINNEN AM SAMSTAG, DEN 21. DEZEMBER
1918 UND ENDEN AM DONNERSTAG, DEN 2. JANUAR 1919.**

WÜRZBURG

KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.

1918

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. V. Weber: 1) Die Komposition der Evangelien mit Erklärung einzelner Abschnitte, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2) Im neutestamentlichen Seminar: Exegetische Besprechung von Brevierhomilien, wöchentlich 2 stündig in noch zu vereinbarender Stunde im Hörsaal II (privatissime et gratis).

Prof. Dr. Merkle: 1) Geschichte der alten Kirche, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr im Seminar II (privatim); 2) Im historischen Seminar: Petrus und Paulus in Rom, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminar II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Zahn: 1) Dogmatik III (Christologie und Soteriologie), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Seminar II (privatim); 2) Dogmatischer Wiederholungs- und Ergänzungskurs für Kriegsteilnehmer, wöchentlich 2 stündig, Montag von 4—6 Uhr im dogmatischen Seminar (privatissime, gratis); 3) Einführung in die Missionswissenschaft, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 4—6 Uhr im dogmatischen Seminar (privatissime, gratis).

Prof. Dr. Braun: 1) Patrologie: Die vornizänischen Väter, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr im Seminar I (privatim); 2) Liturgik, wöchentlich 3 stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 8—9 Uhr im Seminar I (privatim); 3) Im Seminar: Erklärung alter liturgischer Texte, wöchentlich 1 stündig in noch zu bestimmender Stunde im Seminar I (privatissime, gratis).

Prof. Dr. Hehn: 1) Erklärung des Propheten Jesaias, wöchentlich 3 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Einleitung in das Alte Testament,

wöchentlich 2stündig, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Hebräische Grammatik wöchentlich 2stündig, Montag, Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. Gillmann: 1) Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Kunstgeschichtlichen Museum (privatim); 2) Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatissime).

Prof. Dr. Ruland: 1) Moraltheologie: Von den Pflichten gegen den Nächsten, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Homiletisches Seminar, jede zweite Stunde gemeinsam mit Herrn Lektor Freiher, wöchentlich 2stündig nach Besprechung mit den Teilnehmern im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 3) Moraltheologisches Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Stundenzahl und Zeit nach Besprechung mit den Teilnehmern.

Prof. Dr. Wunderle: 1) Apologetik I. Teil (Religionsphilosophie); wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Die Elemente der primitiven Religion, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice, gratis).

Privatdozent Dr. Stummer: Erklärung ausgewählter Psalmen mit besonderer Berücksichtigung der sumerisch-akkadischen Hymnenliteratur, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

II. Juristische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat, Reichsrat Dr. G. v. Schanz, Exzellenz:
I. Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Volkswirtschaftliches Seminar,— wöchentlich 1stündig,

Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Mayer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal VII (privatissime); 3) Handelsrecht, wöchentlich 6 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 4) Versicherungsrecht, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Oetker**: 1) Strafprozeßrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs einer neuen Strafprozeßordnung, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, unter Berücksichtigung der Entwürfe zu einem neuen Strafgesetzbuch, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Meurer**: 1) Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Piloty**: 1) Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Seminar IV (privatim); 2) Verwaltungsrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 10—11 Uhr im Seminar IV (privatim); 3) Bürgerkunde, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal X (publice).

Prof. Dr. **Binder**: 1) Recht der Schuldverhältnisse des B.G.B., wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) System des römischen Privatrechts, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3. Praktikum des bürgerlichen Rechts mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2 stündig, Montag von 5—7 Uhr abends im Seminar IV (pri-

vatissime); 4. Übungen im römischen Recht für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr abends im Seminar IV (privatissime).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: 1) Zivilprozessrecht, I. Teil (ohne besondere Prozessarten), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Seminar IV (privatim); 2) Bürgerliches Recht, III. Sachenrecht, wöchentlich 3stündig, Dienstag mit Donnerstag von 11—12 Uhr im Seminar IV ((privatim); 3) Übungen im Zivilprozessrecht, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Seminar IV (privatissime).

Prof. Dr. **Freisen**: Wird später ankündigen.

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. **von Leube**, Exzellenz: Von der Verpflichtung Vorlesungen abzuhalten befreit.

Prof. Geheimer Rat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 3) Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene I. Teil, mit Exkursionen; Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation. Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im hygienischen Institut (privatim); 2) Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 3—6 Uhr (ohne Pause [privatissime]); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner, in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nicht-

mediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Studierende der Zahnheilkunde, Fachlehrer usw.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. von **Frey**: 1) Physiologie der Ernährung, wöchentlich 5 stündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von $1\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Ackermann und Professor Dr. Hoffmann, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **N. N.**: Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik des Juliusspitals (privatim).

Prof. Dr. **Gerhardt**: 1) Medizinische Klinik, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Klinische Visite, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **M. B. Schmidt**: 1) Spezielle pathologische Anatomie, wöchentlich 5 stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs, wöchentlich 5 stündig, Montag von 3—5 Uhr, Mittwoch von 4—5 und Freitag von 3—5 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium für Geübtere (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Faust**: 1) Experimentelle Pharmakologie (Arzneimittellehre), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Schultze**: 1) Anatomie des Menschen I. Teil, Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Ge-

schlechtsorgane, wöchentlich 8 stündige Vorlesung: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr; Demonstration: Donnerstag von 12—1 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr in der Anatomie (privatim); 2) Präparierübungen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Lubosch und Prosektor Dr. Vonwiller, wöchentlich 33 stündig, täglich von 8—12 und 3—5 Uhr, Samstag nur von 8—11 Uhr in den Präpariersälen: I. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); II. Kurs: Gefässe, Nerven, Eingeweide (privatissime); III. Kurs: Topographie ¹⁾ (privatissime); 3) Mikroskopischer Kurs, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 6—8 Uhr abends im Mikroskopiersaal der Anatomie (privatim); 4) Laboratorium für spezielle Untersuchungen, wöchentlich 50 stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstag nur vormittags im Laboratorium (privatim).

Prof. Dr. Wessely: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium (für Fortgeschrittenere), täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. Kirchner: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Krankenvorstellung, wöchentlich 2—3 stündig, Montag, Mittwoch, event. noch Freitag von 5—6 Uhr in der Universitäts-Ohrenklinik, Kaiserstrasse 12 (privatim); 2) Otoskopischer Kurs mit Operationsübungen, wöchentlich 2—3 stündig, nach Übereinkunft (privatissime); 3) Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium, täglich nach Übereinkunft (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. Helfreich: 1) Geschichte der Medizin einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit

¹⁾ Der III. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines II. Kurses nachgewiesen ist.

im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Augenoperationskurs, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden im Operationssaal der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. Seifert: 1) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr in der Poliklinik, Pleichertorstrasse 32/III (privatissime); 2) Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankte, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr (Gruppenteilung) in der Poliklinik (privatim).

Prof. Dr. Geigel: 1) Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr vormittags in seiner Privatwohnung, Friedenstrasse 3/I (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven- und Infektionskrankheiten, Konstitutionsanomalien), wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr vormittags in seiner Privatwohnung, Friedenstrasse 3/I (privatim).

Prof. Med.-Rat Dr. Stumpf: 1) Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner der letzten Semester (wird nur im Winter gelesen), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2) Gerichtliche Sektionen (je nach Anfall) (gratis).

Prof. Dr. Lubosch: 1) Präparierübungen in drei Kursen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. Schultze (siehe Prof. Dr. Schultze); 2) Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremitäten, wöchentlich 4stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr in der Anatomie (privatim); 3) Grundzüge der physischen Anthropologie, Montag von 6—7 Uhr (publice); 4) Topographisch-anatomische Demonstrationen über den gesamten menschlichen Körper verbunden mit Colloquium. — Für Kriegsteilnehmer in klinischen Semestern wöchentlich 1 mal 2 stündig in zu bestimmenden Stunden (privatim).

Prof. Dr. Burkhard: Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim).

Prof. Hofrat Dr. **Michel**: 1) Kurs der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 33 stündig, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 2) Kursus der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 33 stündig, Montag und Freitag von 8—12 Uhr und 2—6 Uhr, (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatim); 4) Poliklinik, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 8—9 Uhr vormittags (publice).

Prof. Dr. **Zieler**: 1) Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3 stündig, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr in der Syphilidoklinik des Juliusspitals, Hörsaal 20 (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium, gemeinsam mit Dr. Schönfeld, täglich von 9—1 und 4—7 Uhr (privatissime sed gratis); 3) Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis (Wassermann'sche Reaktion und deren Modifikationen) gemeinsam mit Dr. Schönfeld, wöchentlich 4—5 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (theoretischer Teil), Samstag von 9—12 bzw. 1 Uhr (praktische Übungen) Paradeplatz 2/II (privatissime).

Prof. Oberarzt Dr. **Polano**: 1) Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr in der Univ.-Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar, wöchentlich 2 stündig, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr in der Univ.-Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Reichardt**: 1) Einführung in die Psychiatrie, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr in der Poliklinik für Psychisch-Nervöse, Pleichertorstrasse 32/III (privatim); 2) Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachterfähigkeit (allgemeiner Teil, innere und Nervenkrankheiten nach Unfällen, nebst Erläuterungen über die praktisch wichtigsten Gesichtspunkte aus dem Ärzterecht) mit Krankendemonstrationen, wöchentlich 1—2 stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr (und nach Vereinbarung) in der Poliklinik für Psychisch-

Nervöse (privatissime sed gratis); 3) Arbeiten im Laboratorium, täglich 8 stündig in der psychiatrischen Klinik, (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Ackermann**: 1) Allgemeine physiologische Chemie, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim); 2) Über Verdauung und Fermente, wöchentlich 1 stündig, Montag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim); 3) Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 4) Physiologisch-chemisches Laboratorium, ganztägig (privatissime); 5) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Professor Dr. von Frey (siehe Prof. von Frey); 6) Über die Nahrungsmittel und ihre Verwertung im Körper, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 4—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Lüdke**: 1) Pathologische Physiologie (II. Teil) wöchentlich 2 stündig (privatim); 2) Über Immunität und Infektionskrankheiten, wöchentlich 1 stündig in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (gratis).

Prof. Dr. **Helly**: 1) Pathologie der blutbildenden Organe, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Pathologische Anatomie für Studierende der Zahnheilkunde, a) vor Weihnachten: Vorlesung, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr (Stunde verlegbar), b) nach Weihnachten: Mikroskopische Übungen, wöchentlich 5 stündig, Montag bis Freitag von 9—10⁰ Uhr (Stunde verlegbar) im pathologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **L. R. Müller**: 1) Medizinische Poliklinik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12 bis 1 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatim); 2) Poliklinische Visite für Hörer der medizinischen Poliklinik, wöchentlich 2 stündig in noch zu vereinbarenden Stunden (privatissime sed gratis); 3) Erkrankungen der warmen Länder, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (publice); 4) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Poliklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Köllner: 1) Anatomie und Physiologie des Auges als Einführung in die Augenklinik, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 3—4 Uhr in der Universitäts-Augenklinik (privatim); 2) Der Augenhintergrund bei inneren Krankheiten, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 3—4 Uhr in der Augenklinik (publice).

Prof. Dr. Magnus-Alsleben: 1) Kursus der Perkussion und Auskultation für Geübtere, wöchentlich 2 stündig nach Vereinbarung in der medizinischen Klinik (privatissime); 2) Nervenkrankheiten, wöchentlich 1 stündig, nach Vereinbarung im Hörsaal der medizinischen Klinik (publice).

Prof. Dr. Flury: 1) Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde mit Demonstrationen, wöchentlich 3 stündig, in noch zu bestimmender Zeit im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Neue Arzneimittel, wöchentlich 1 stündig, im pharmakologischen Institut (privatim); 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Faust (siehe Prof. Dr. Faust), täglich (privatim).

Prof. Dr. Hoffmann: 1) Physiologie des Gehörs und der Sprache, wöchentlich 1 stündig, nach Vereinbarung im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. von Frey (siehe Prof. Dr. von Frey).

Prof. Dr. Rietschel: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, wöchentlich 4 stündig, Montag und Freitag von 10—11 Uhr in der Kinderklinik, Textorstrasse 26, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr in der medizinischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. Joh. E. Schmidt: Allgemeine Chirurgie, wöchentlich 3 stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim).

Prof. Dr. Jacob: 1) Kurs der klinisch-chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungsmethoden, wöchentlich 2 stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatissime); 2) Medikamentöse Behandlung innerer Krankheiten, 1 stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim); 3) Kurs der therapeutischen Tech-

nik mit praktischen Übungen, wöchentlich 2 stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatissime).

Prof. Dr. N. N.: 1) Orthopädie des praktischen Arztes, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmenden Stunden im König-Ludwig-Haus (privatim); 2) Orthopädische Operationslehre, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 9—10 Uhr im König-Ludwig-Haus (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. Treutlein: im Feld.

Privatdozent Dr. Freih. von Redwitz: 1) Chirurgische Propädeutik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₄ Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim); 2) Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (oder in zu verabredender Stunde); 3) Anleitung zur Begutachtung für Unfallverletzte, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 12—1 Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim).

Privatdozent Stabsarzt Dr. Baerthlein: Im Felde.

Privatdozent Dr. Vonwiller: 1) Skelett- und Muskelsystem des Menschen, bis Weihnachten 6 stündig, sodann 3 stündig, Montag und Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr (nach Weihnachten fallen Dienstag, Donnerstag und Samstag weg) (privatim); 2) Repetitorium der Anatomie für Teilnehmer des II. und III. Präparierkurses, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im grossen Hörsaal des anatomischen Instituts (privatim); 3) Präparierübungen, gemeinsam mit Professor Dr. Schultze und Professor Dr. Lubosch. (Siehe Professor Dr. Schultze.)

Privatdozent Dr. Leupold: Pathologie des Zentralnervensystems, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 4—5 Uhr im pathologischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. Nonnenbruch: Kurs der medizinischen Röntgenologie, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 3—4 Uhr in der medizinischen Klinik (privatim).

Privatdozent Dr. Schönfeld: 1) Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen, wöchentlich 1¹/₂ stündig, Freitag von 6—7¹/₂ Uhr in der Poliklinik für Hautkrankheiten, Paradeplatz 2/II (privatissime); 2) Arbeiten im Labora-

torium gemeinsam mit Professor Zieler (siehe Professor Dr. Zieler), täglich von 9—1 und 4—7 Uhr Paradeplatz 2/II (privatissime sed gratis); 3) Theorie und Praxis der Sero-diagnose der Syphilis (Wassermannsche Reaktion und deren Modifikationen), gemeinsam mit Professor Zieler (siehe Prof. Dr. Zieler), wöchentlich 4—5 stündig, Mittwoch von 6—7 (theoretischer Teil), Samstag von 9—12 bzw. 1 Uhr (praktische Übungen) Paradeplatz 2/II (privatissime).

Im Auftrage und unter Leitung des Prof. Hofrat Dr. Michel wird im zahnärztlichen Institut gelesen:

Assistent **Dirks**: 1) Orthodontisches Praktikum, wöchentlich 3 stündig, Dienstag von 6—7 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr (privatissime); 2) Zahnärztliche Materialkunde mit Demonstrationen, wöchentlich 1 stündig, Montag von 9—10 Uhr (privatissime); 3) Kurs der Kronen- und Brückenarbeiten, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr (privatissime).

Assistent Dr. **Michel**: 1) Zahnärztlicher Operationskurs, wöchentlich 3 stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr (privatissime); 2) Zahnärztlicher Röntgenkurs, wöchentlich 2 stündig, Montag, Freitag von 12—1 Uhr (privatissime).

IV. Philosophische Fakultät.

I. Abteilung.

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Jolly**: 1) Indogermanische Altertumskunde, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr vormittags im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatim); 2) Lektüre leichter Sanskritexte, wöchentlich 2 stündig, Dienstag, Freitag von 5—6 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Brenner**: 1) Geschichte der deutschen Sprache, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim);

2) Seminar: Althochdeutsche Übungen, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaal III (privatissime).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. Stölzle: 1) Metaphysik, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Im Seminar: Übungen zur Philosophie und Pädagogik, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Philosophie und Pädagogik nach Bedarf. Sprechstunde Montag von 1—2 Uhr, Heidingsfelderstrasse 32/I.

Prof. Dr. Henner: 1) Bayerische Geschichte, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Die Wittelsbacher in den Niederlanden, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal III (publice); 3) Historisches Seminar II. Abteilung, Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarlokal (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Chroust: 1) Die äussere Politik des Deutschen Reiches vom Frankfurter Frieden bis zur Gegenwart (1870—1914), wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Übungen aus dem Gebiet der neueren Geschichte im historischen Seminar, III. Abteilung, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Seminarzimmer VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kaerst: 1) Geschichte der römischen Kaiserzeit, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Übungen über römische Geschichte im althistorischen Seminar, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im althistorischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Hosius: 1) Geschichte der römischen Poesie in der republikanischen Zeit mit Interpretation einschlägiger Stellen, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Erklärung der Briefe des Plinius, wöchentlich 2 stündig, Samstag

tag von 10—12 Uhr im philologischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Bulle: 1) Antike Städttekultur nach den Denkmälern (sog. Privataltertümer), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum (privatim); 2) Antike Kunstgeschichte im Überblick, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum (publice); 3) Archäologisches Seminar: a) Interpretationsübungen, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr im kunstgeschichtlichen Museum (privatissime sed gratis); b) Kunstgeschichtliche Übungen, wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung, im kunstgeschichtlichen Museum (publice).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. Jiriczek: 1) Englische Literaturgeschichte: a) Byron und seine Zeitgenossen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); b) Lesung und Erklärung zeitgenössischer Literaturproben nach Herrig-Förster, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im engl. Seminar (privatim). (Beide Abteilungen können gesondert belegt werden.) 2) Englisches Seminar: Shakespeare, A Midsummernight's Dream (Sep.-Ausgabe Tauchnitz), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 3) Lesung und Erklärung eines dänischen oder norwegischen Textes (für Anfänger mit elementaren Sprachkenntnissen), wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 4) Praktische Einführung in die dänisch - norwegische Literatursprache zur Förderung des Auslandsstudiums (für Hörer aller Fakultäten; bei genügender Beteiligung), wöchentlich 1stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (publice).

Prof. Dr. Marbe: 1) Einleitung in die Philosophie und Logik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) (In Verbindung mit Prof. Dr. Peters): Experimentelle Übungen zur Einführung in die Psychologie, Pädagogik und Ästhetik, wöchentlich 3stündig, Mittwoch von 4—7 Uhr im psychologischen Institut (Domerschulstrasse 16/II) (privatissime); 3) Anleitung zu wissen-

schaftlichen (auch pädagogischen und ästhetischen) Arbeiten, wöchentlich 48stündig, täglich von 9—1 und 3—7 Uhr im Psychologischen Institut (Domerschulstrasse 16 (privatissime)).

Prof. Dr. Kückler: 1) Die Literatur der romanischen Völker im Mittelalter, wöchentlich 5 stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch 3—4, Donnerstag von 2—4 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Im romanischen Seminar: a) Spanische Übungen. (Lektüre ausgewählter Kapitel aus Cervantes Don Quichote), wöchentlich 2stündig, Freitag von 2—4 Uhr im romanischen Seminar (privatissime sed gratis). b) Italienische Sprachübungen für Anfänger und Fortgeschrittene je 2stündig an noch zu bestimmenden Stunden (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Drerup: 1) Die griechische Geschichtsschreibung bis auf Alexander den Grossen mit Erklärung von Thukydides Buch I, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: Epigraphische Übungen über das Zwölftafelgesetz von Gortyn mit einer Einführung in die griechische Rechtsgeschichte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Streck: 1) Arabisch: Erklärung ausgewählter Stücke aus „Tausend und eine Nacht“, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Seminar II (privatim); 2) Syrische Texte, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Seminar II (privatim); 3) Türkisch I. Kurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im Seminar II (privatim); 4) Neupersische Texte (statt dessen eventuell: Grammatik des klassischen Arabisch), wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 5—7 Uhr im Seminar II (privatim).

Prof. Dr. Stangl wird, weil 2. Offizier des Offiziersgefangenenlagers Marienberg, keine Vorlesungen halten, wohl aber jeden Mittwoch Nachmittag von 4—6 Uhr im Hörsaal XI ein Seminar. Die Wahl des Stoffes bleibt den aktiven Teilnehmern überlassen.

Prof. Dr. Roetteken: 1) Geschichte der deutschen Literatur von Goethe bis auf Hebbels Tod, wöchentlich 4 stündig, Montag,

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminarübungen an Schillers Wallenstein, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Knapp: 1) Vom Impressionismus zum Kubismus, Geschichte der modernen Kunst, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr, Freitag von 4—5 im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 2) Die Stilwandlungen der Architektur seit dem Verfall der Antike, wöchentlich 2stündig, Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatim); 3) Übungen zur Architektur, verbunden mit Führungen, Samstag von 11—12¹/₂ Uhr im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Peters: 1) Die geistige Entwicklung des Menschen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) (in Verbindung mit Professor Dr. Marbe) Experimentelle Übungen zur Einführung in die Psychologie, Pädagogik und Ästhetik, wöchentlich 3stündig, Mittwoch von 4—7 Uhr im Psychologischen Institut, Domerschulstr. 16/III (privatissime); 3) Psychologische und pädagogische Besprechungen (nur bei genügender Beteiligung), wöchentlich 1stündig, jeden zweiten Freitag von 6—8 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 4) Philosophisches Seminar: Übungen zur Naturphilosophie, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr im Philosophischen Seminar, Abteilung B, Domerschulstrasse 16/III (privatissime sed gratis).

Privatdozent Lektor Dr. Fischer: 1) Englisches Seminar, praktische Abteilung: a) Diktate und Übersetzungen, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 8—9 Uhr (publice); b) Pope's „Essay on Criticism“ and other Selections from Pope, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr (publice) im romanischen Seminar; 2) Die ältere angelsächsische Genesis (hg. von Holthausen, Heidelberg 1914), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr (privatim); 3) Longfellow und sein Kreis (zugleich amerikanische Literatur II. Teil), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice);

4) Bei genügender Beteiligung, für Hörer aller Fakultäten: Englisch für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr (verlegbar), (privatim). Ort der Vorlesung wird später festgesetzt.

Privatdozent K. Professor und Konservator Dr. **Hock**: Einführung in die Præhistorie, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Stunde im Hörsaal des kunstgeschichtlichen Museums der Universität (privatim).

Lektor **Vernay**: 1. Le Théâtre français depuis 1850 (für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Romanisches Proseminar: A) Für Anfänger und Vorgeschriftene: Praktische Übungen. Diktat, Konversation, freie Aufsätze, kleinere Vorträge, wöchentlich 2stündig, Freitag von 8—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); B) Für Vorgeschriftene: Französische Stilübungen, Übersetzungen, Vortrag und Erklärung von Gedichten, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

II. Abteilung.

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Beckenkamp**: 1) Mineralogie, spezieller Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 2) Geometrische Kristallographie mit Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschriftene nach Vereinbarung (privatissime).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, Elektrostatik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen, wöchentlich 4stündig, Montag oder Mittwoch von 2—6 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 3) Praktische Übungen, wöchentlich 8stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 5) Praktische

Übungen für Pharmazeuten, Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, wöchentlich 4stündig, Samstag von 9—1 Uhr im physikalischen Institut (privatim).

Prof. Dr. Rost: 1) Analytische Geometrie der Ebene, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Invariantentheorie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im mathematischen Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. von Weber: 1) Differentialrechnung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Analytische Geometrie des Raumes, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Determinantentheorie, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (publice); 4) Im Seminar: Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Dimroth: 1) Experimentalchemie I. Teil, anorganische Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 3—4 Uhr im chemischen Institut (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum gemeinsam mit Professor Emmert a) ganztägig, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr im chemischen Institut (privatissime), b) halbtägig, Montag mit Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr im chemischen Institut (privatissime); 3) Vollpraktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr im chemischen Institut (privatissime); 4) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit Professor Emmert und Professor von Halban, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr im chemischen Institut (privatissime); 5) Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, gemeinsam mit Professor Emmert, wöchentlich 4stündig, Donnerstag von 2—6 Uhr im chemischen Institut (privatissime); 6) Erläuterungen zum Praktikum für Mediziner und Studierende

der Zahnheilkunde, wöchentlich 1stündig, Donnerstag, 6 Uhr pünktlich bis 6³/₄ Uhr im chemischen Institut (privatim); 7) Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Emmert und Prof. von Halban, alle 14 Tage an noch zu besprechenden Stunden im chemischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Kniep: 1) Allgemeine Botanik (Morphologie und Physiologie), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Harder, I. Kurs: Pflanzenanatomie, wöchentlich 4stündig, Dienstag von 9—1 Uhr im botanischen Institut (privatim); II. Kurs: Fortpflanzung der Pflanzen, wöchentlich 4stündig, Dienstag von 9—1 Uhr (privatim); 3) Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene; Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Harder, täglich vormittags (für Doktoranden ganztägig) im botanischen Institut (privatissime); 4) Mikroskopisches Drogenpraktikum, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Harder, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 9—1 Uhr im botanischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. Heiduschka: 1) Chemische Technologie II. Teil, wöchentlich 4 stündig, Dienstag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2) Grundlage der Warenkunde des Welthandels II. Teil (für Hörer aller Fakultäten), 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 3) Pharmazeutische Präparatenkunde I. Teil (anorganische und galenische Präparate), wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 4) Nahrungsmittelchemie, II. Teil (mit Exkursionen), wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatim); 5) Gerichtliche Chemie, I. Teil (Toxikologische Chemie), wöchentlich 2stündig, Montag von 11—12 und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 6) Harnanalyse, mit daran anschliessenden Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatim); 7) Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschliesslich technisch-chemischer, gerichtlich-chemischer und nahrungsmittel-chemischer Arbeiten, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder

halbtägig oder nach Übereinkunft (privatissime); 8) Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschliesslich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren täglich, Montag mit Freitag von 8—12 Uhr und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig (privatissime). Alles im pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie, Koellikerstrasse 2.

Prof. Dr. Schleip: 1) Zoologie, I. Teil (Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologisches Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (gemeinsam mit Prof. Dr. Baltzer), täglich vor- und nachmittags im zoologischen Institut (privatissime); 3) Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im zoologischen Institut (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Selling: Von der Verpflichtung Vorlesungen abzuhalten befreit.

Prof. Dr. Hilb: 1. Darstellende Geometrie I, wöchentlich 4 stündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim), 2) Übungen zur darstellenden Geometrie, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr im Hörsaal IX (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Pauly: 1) Benzolchemie, wöchentlich 2 stündig, in noch zu verabredender Zeit und Ort (privatim); 2) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, ganztägig, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr im Privatinstitut, Sedanstrasse 5 (privatissime).

Prof. Dr. Harms: 1) Wärmelehre, wöchentlich 4 stündig, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts (privatim).

Prof. Dr. Emmert: 1) Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums), wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Dimroth, ganz- und halbtägig (siehe Prof. Dr. Dimroth); 3) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit

Prof. Dr. Dimroth (siehe Prof. Dr. Dimroth); 4) Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, gemeinsam mit Prof. Dr. Dimroth (siehe Prof. Dr. Dimroth); 5) Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Dimroth (siehe Prof. Dr. Dimroth).

Prof. Dr. Ritter von Halban: Zum Heer eingerückt.

Prof. Dr. Baltzer: 1) Die Säugetiere, wöchentlich 2 stündig, in noch zu bestimmender Stunde im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologisches Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im zoologischen Institut gemeinsam mit Prof. Dr. Schleip (privatim).

Privatdozent Dr. Schlagintweit: Zum Heere eingerückt.

Privatdozent Dr. Föppl: Zum Heere eingerückt.

Privatdozent Dr. Rau: Zum Heere eingerückt.

Privatdozent Dr. Harder: Zum Heere eingerückt.

Lektor Freihen: 1) Atemtechnik, Lautbildung, Tonbildung und Sprechtechnik, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2) Sprachmodulation, Erweiterung des Tonumfangs, Vortragsübungen an Lessing's „Nathan der Weise“ und Schiller's Prosadramen, wöchentlich 2 stündig, Dienstag, Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3) Über die körperliche Geste bei mündlichem Vortrag, wöchentlich 1 stündig, Montag von 6—7 Uhr im Hörsaal III (privatim); 4) Homiletisches Seminar, jede zweite Stunde gemeinsam mit Prof. Dr. Ruland (siehe Prof. Dr. Ruland).

Die Vorlesungen über Geographie werden später besonders bekannt gegeben.

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird im hiesigen Konservatorium der Musik unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer, Peterstrasse 16/II. Zum Heere eingerückt.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernh. Reitmaier, Frühlingstrasse 8a/II.

Reit-Unterricht: Stallmeister Fritz Simon, Kapuzinerstrasse 25.

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Neubaurstrasse 60,  1595.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vorm. 10¹/₄ Uhr in der Universitätskirche, Neubaustr. 9 statt.

Die Bibliothek, Domerschulstr. 16/I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 8¹/₄—12¹/₂, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 7. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 8¹/₄ bis 12¹/₂ Uhr;

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12¹/₂ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien von 11—12¹/₂ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;
- b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstrasse 16) sind zugänglich von 9—1 und 2—6 Uhr (ausser Sonn- und Feiertags Nachmittags) gegen eine Eintrittsgebühr von 50 Pfg. an den Hausmeister.

Studierende und Kunstschüler haben auf Anmeldung bei der Direktion freien Eintritt.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und der Seminare für Archäologie und neuere Kunstgeschichte ist während des Semesters geöffnet werktags von 9—12 und 3—6 Uhr ausser Samstag Nachmittag. Für die akademischen Ferien wird nach Bedarf Bestimmung getroffen.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Vorstand.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, nach vorheriger Anmeldung.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pl. Torstr. 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist an Werktagen von 6—12 und 2—6 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 12—6 Uhr. Im Winter wird der Garten bei eintretender Dunkelheit geschlossen. Das grosse Gewächshaus ist täglich ausser Samstag und Sonntag von 2—5 Uhr zugänglich.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden an allen Werktagen vormittags 9—12 Uhr geöffnet.

STUNDENPLAN.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät
8—9 Uhr. Dr. Braun: Patrologie, Die vornizänischen Väter (3, Mo., Mi., Fr.). — Liturgik (3, Di., Do., Sa.). Dr. Wunderle: Apologetik I. Teil Religionsphilosophie (4, Di.—Fr.).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts (6, Mo.—Sa.). Dr. Oetker: Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil unter Berücksichtigung der Entwürfe zu einem neuen Strafgesetzbuch (5, Mo.—Fr.).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. Gerhardt : Medizinische Klinik (6, Mo.—Sa.).	Dr. Drerup : Philologisch. Seminar (1, Mi.).	Dr. Rost : Analytische Geometrie der Ebene (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Schultze : Präparierübungen, gemeinsam mit Prof. Lubosch und Prosektor Vonwiller (6, Mo.—Sa.).	Dr. Fischer : Engl. Seminar, a) (1, Di.).	Dr. Dimroth , gemeinsam mit Prof. Dr. Emmert: Analytisch-chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.).
— Laboratorium für spezielle Untersuchungen (6, Mo.—Sa.).	— Engl. Seminar b) (2, Mo., Do.).	— Vollpraktikum für präparative Arbeiten (6, Mo.—Sa.).
Dr. Michel : Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten (3, Mo., Mi., Fr.).	Vernay : Roman. Proseminar A (1, Fr.).	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Emmert und v. Halban (6, Mo.—Sa.).
— Zahnärztliches Kolloquium (1, Di.).	— Roman. Proseminar B (1, Sa.).	Dr. Heiduschka : Chemisches Praktikum (6, Mo.—Sa.).
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6, Mo.—Sa.).		— Pharmazeutisch chemisches Praktikum (6, Mo.—Sa.).
		Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (6, Mo. bis Sa.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät
9—10 Uhr. Dr. Weber: Die Komposition der Evangelien mit Erklärung einzelner Abschnitte (4, Mo., Di., Do., Fr.). Dr. Merkle: Geschichte der alten Kirche (1, Sa.). Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Jesajas (3, Mo., Di., Do.). — Einleitung in das Alte Testament (2, Mi., Fr.).	9—10 Uhr. Dr. v. Schanz: Volkswirtschaftliches Seminar (1, Sa.). Dr. Meurer: Einführung in die Rechtswissenschaft (4, Mo. mit Do.). Dr. Piloty: Bayerisches Staatsrecht (4, Mo.—Do.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.- mathemat. Abteilung
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtshilf- gynäkol. Klinik (6, Mo.—Sa.).	Dr. Brenner: Deutsches Seminar (1, Sa.).	Dr. Wien: Praktische Übungen für Pharma- zeuten, Mediziner und Studierende der Zahn- heilkunde (1, Sa.).
Dr. Schultze: Präparier- übungen, wie von 8 bis 9 Uhr (6, Mo—Sa.). — Laboratorium, wie von 8—9 Uhr (6, Mo—Sa.).	Dr. Henner: Bayerische Geschichte (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Rost: Invarianten- theorie (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Seifert: Kurs der Rhino- skopie und Laryngo- skopie für Anfänger (2, Di., Do.). — Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankhe- iten (3, Mo., Mi., Fr.).	Dr. Hosius: Geschichte der römischen Poesie in der republikani- schen Zeit mit Inter- pretation einschlägiger Stellen (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Dimroth mit Dr. Em- mert: Analytisch- chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.). — Vollpraktikum für prä- parative Arbeiten (6, Mo.—Sa.).
Dr. Geigel: Physikalische Heilmethoden (1, Fr.). — Spezielle Pathologie und Therapie (4, Mo., Di., Mi., Do.).	Dr. Jiriczek: Engl. Seminar (1, Mi.).	— Anleitung zu selbstän- digen Untersuchungen mit Prof. Emmert und v. Halban (6, Mo.—Sa.).
Dr. Michel: Kurs der zahn- ärztlichen Technik (6, Mo.—Sa.). — Kurs der Zahnfüllungs- methoden (6, Mo—Sa.). — Poliklinik (6, Mo—Sa.).	Dr. Marbe: Anleitung zu wissenschaftlichen Ar- beiten (6, Mo—Sa.).	Dr. Kniep: Mikroskop. Praktikum für An- fänger mit Dr. Harder (1, Di.). — Mikroskop. Drogen- praktikum mit Dr. Harder (1 Mi.).
Dr. Zieler: Therapie und Praxis der Serodia- gnose der Syphilis mit Dr. Schönfeld (1, Sa.).	Dr. Drerup: Philolog. Semi- nar (1, Mi.).	Dr. Heiduschka: Chemi- sches Praktikum (6, Mo.—Sa.). — Pharm.-chem. Prakti- kum (6, Mo.—Sa.).
Dr. Helly: Pathologische Anatomie für Studie- rende der Zahnheil- kunde vor Weihnach- ten (5, Mo—Fr.); nach Weihnachten Mikro- skopische Übungen (5, Mo.—Fr.).	Vernay: Rom. Proseminar A (1, Fr.). — Rom. Proseminar B (1, Sa.).	Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Unter- suchungen (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Vonwiller: Skelett- und Muskel-System (1, Sa.).		
Dirks: Zahnärztliche Mate- rialkunde (1, Mo.).		

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät
10—11 Uhr. Dr. Zahn: Dogmatik, III. Teil (Christologie und Soteriologie) (5, Mo.—Fr.). Dr. Gillmann: Kirchenrecht, I. Teil: Verfassung der Kirche (6, Mo.—Sa.).	10—11 Uhr. Dr. von Schanz: Nationalökonomie, allgemeiner Teil (5, Mo.—Fr.). Dr. Mayer: Versicherungsrecht (1, Sa.). Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (4, Mo. bis Do.). Dr. Binder: Recht der Schuldverhältnisse des B.-G.-B. (5, Mo.—Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.- mathemat. Abteilung
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. v. Frey: Physiologie der Ernährung, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr beginnend (5, Di., Mi., Do.).	Dr. Jolly: Indogermanische Altertumskunde (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Wien: Praktische Übungen für Pharmazeuten, Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde (1, Sa.).
Dr. N. N.: Chirurgische Klinik und Poliklinik (6, Mo.—Sa.).	Dr. Brenner: Deutsches Seminar (1, Sa.).	Dr. von Weber: Differentialrechnung (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Schultze: Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (6, Mo.—Sa.).	Dr. Stölzle: Philos. Seminar A (1, Sa.).	Dr. Dimroth mit Dr. Emmert: Analytisch-chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.).
— Laboratorium, wie von 8—9 Uhr (6, Mo.—Sa.).	Dr. Henner: Historisches Seminar II. (1, Sa.).	— Vollpraktikum für präparative Arbeiten (6, Mo.—Sa.).
Dr. Michel: Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6, Mo.—Sa.).	Dr. Kaerst: Geschichte der römischen Kaiserzeit (4, Mo., Di., Mi., Do.).	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Emmert und v. Halban (6, Mo.—Sa.).
— Kurs der zahnärztl. Technik (6, Mo.—Sa.).	Dr. Hosius: Seminar (1, Sa.).	Dr. Kniep: Mikrosk. Praktikum für Anfänger mit Dr. Harder (1, Di.).
Dr. Zieler: Theorie und Praxis der Serodiagnose, wie von 9—10 Uhr (1, Sa.).	Dr. Jirizek: Englische Literaturgeschichte B. Lesung und Erklärung zeitgenöss. Literaturproben nach Herrig-Förster (2, Di., Fr.).	— Mikroskop. Drogenpraktikum mit Dr. Harder (1, Mi.).
Dr. Rietschel: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten (2, Mo. bis Fr.) in der Kinderklinik; (2, Mi.—Sa.) in der medizinischen Klinik.	— Englisch Seminar (1, Mi.).	Dr. Heiduschka: Harnanalyse (1, Sa.).
Dr. Vonwiller: Skelett- und Muskelsystem des Menschen (bis Weihnachten 5, Mo.—Di., Mi., Do., Fr.), nach Weihnachten (3, Mo., Mi.—Fr.).	Dr. Marbe: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (6, Mo.—Sa.).	— Chemisches Praktikum (6, Mo.—Sa.).
		— Pharmaz.-chemisches Praktikum (6, Mo. bis Sa.).
		Dr. Hilb: Darstellende Geometrie I (2, Mi., Sa.).
		Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (6, Mo. bis Sa.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät
11—12 Uhr. Dr. Ruland: Moraltheologie. Von den Pflichten gegen den Nächsten (4, Mo.—Do.).	11—12 Uhr. Dr. Oetker: Strafprozessrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs einer neuen Strafprozessordnung (5, Mo. mit Fr.). Dr. Binder: System des römischen Privatrechts (6, Mo.—Sa.). Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Bürgerliches Recht, III. Sachenrecht (3, Di., Mi., Do.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. u. mathemat. Abteilung
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Lehmann : Hygiene I. Teil (2, Di., Do.).	Dr. Brenner : Geschichte der deutschen Sprache (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Beckenkamp : Mineralogie, spez. Teil (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. M. B. Schmidt : Spezielle pathologische Anatomie (5, Mo., Di., Mi., Do., Fr.).	Dr. Henner : Histor. Seminar II. (1, Sa.).	— Geometr. Kristallographie mit Übungen (1, Sa.).
Dr. Schultze : Anatomie, Demonstration (1, Sa.).	Dr. Hosius : Seminar (1, Sa.).	Dr. Wien : Prakt. Übungen für Pharmaz., Medizin. und Studierende der Zahnheilkunde (1, Sa.).
— Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—Fr.).	Dr. Marbe : Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (6, Mo.—Sa.).	Dr. v. Weher : Analytische Geometrie des Raumes (4, Mo., Di., Do., Fr.).
— Laboratorium, wie von 8—9 Uhr (6, Mo.—Sa.).	Dr. Drerup : Die griechische Geschichtsschreibung bis auf Alexander den Grossen mit Erklärung von Thukydides Buch I (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Dimroth mit Dr. Emmert : Analytisch-chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.).
Dr. Wessely : Ophthalmologische Klinik und Poliklinik (4, Mo., Mi., Fr., Sa.).	Dr. Roetteken : Seminarübungen an Schillers Wallenstein (1, Mi.).	— Vollpraktikum für präparative Arbeiten (6, Mo.—Sa.).
Dr. Michel : Kurs der zahnärztlichen Technik (6, Mo.—Sa.).	Dr. Knapp : Übungen zur Architektur, verbunden mit Führungen (1, Sa.) bis 12 1/2 Uhr.	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Emmert und v. Halban (6, Mo.—Sa.).
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6, Mo. mit Sa.).		Dr. Kniep : Mikroskop. Praktikum für Anfänger mit Dr. Har-der (1, Di.).
Dr. Zieler : Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis, wie von 9—10 Uhr (1, Sa.).		— Mikrosk. Drogenpraktikum mit Dr. Har-der (1, Mi.).
Dr. Helly : Pathologie der blutbildenden Organe (1, Sa.).		Dr. Heiduschka : Chemische Technologie II. Teil (4, Di.—Fr.).
		— Gerichtliche Chemie (1, Mo.).
		— Harnanalyse (1, Sa.).
		— Chem. Praktikum (6, Mo.—Sa.).
		— Pharmazeutisch-chemisches Praktikum (6, Mo.—Sa.).
		Dr. Schleip : Zoologie I (5, Mo.—Fr.).
		Dr. Hilb : Darstell. Geometrie (2, Mi., Sa.).
		Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Unter-suchung. (6, Mo. Sa.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät
12—1 Uhr.	12—1 Uhr. Dr. v. Schanz: Finanzwissenschaft (5, Mo.—Fr.). Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Zivilpro- zessrecht I. Teil (4, Mo.—Do.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.- mathemat. Abteilung
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. Hofmeier : Geburtshilf- lich-gynäkologischer Untersuchungskurs (2, Mi., Sa.).	Dr. Marbe : Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (6. Mo.—Sa.)	Dr. Beckenkamp : Geo- metrische Kristallo- graphie mit Übungen (1, Sa.).
Dr. Schultze : Anatomie des Menschen I. Teil (4, Mo., Di., Mi., Fr.). — Anatomie, Demonstra- tion (2, Do., Sa.)	Dr. Roetteken : Geschichte der deutschen Litera- tur von Goethes bis auf Hebbels Tod (4, Mo., Di., Do., Fr.). — Seminarübungen an Schillers Wallenstein (1, Mi.).	Dr. Wien : Praktische Üb- ungen für Pharma- zeuten, Mediziner und Studierende der Zahn- heilkunde (1, Sa.)
Dr. Michel : Poliklinik (1, Sa.).	Dr. Fischer : Englisch für Anfänger (2, Mi., Sa.).	Dr. Kniep : Mikrosk. Prak- tikum für Anfänger mit Dr. Harder (1, Di.). — Mikrosk. Drogenprak- tikum mit Dr. Har- der (1, Mi.)
Dr. Zieler : Klinik und Poli- klinik der Haut- und Geschlechtskrankhei- ten (2, Mo., Mi.).		
Dr. Polano : Geburtshilf- gynäkol. Seminar (2, Mo., Mi.).		
Dr. L. R. Müller : Medizin- ische Poliklinik (4, Mo., Di., Do., Fr.).		
Dr. v. Redwitz : Chirurgi- sche Propädeutik, (4, Mo., Di., Mi., Fr.) bis 1 ¹ / ₄ Uhr. — Anleitung zur Begut- achtung für Unfall- verletzten (1, Sa.).		
Dr. Michel : Zahnärztlicher Operationskurs (3, Di., Mi., Do.). — Zahnärztlicher Rönt- genkurs (2, Mo., Fr.).		

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät
2—3 Uhr. Dr. Hehn: Hebräische Grammatik (2, Mo., Mi.). Dr. Gillmann: Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen (2, Mo., Fr.).	2—3 Uhr.

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.-mathemat. Abteilung
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
Dr. Rieger : Psychiatrische Klinik (2, Mo., Do.).	Dr. Küchler : Die Literatur der romanischen Völker im Mittelalter (1, Do.).	Dr. Wien : Praktische Übungen (1, Mo., Mi.).
Dr. v. Frey : Physiologische Übungen mit Dr. Ackermann und Dr. Hoffmann (2, Mo., Do.).	— Roman. Seminar (1, Fr.).	Dr. Dimroth mit Dr. Emmert: Analytisch-chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.).
Dr. Schultze : Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—Fr.).		— Vollpraktikum für präparative Arbeiten (5, Mo.—Fr.).
— Laboratorium, wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—Fr.).		— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Emmert und v. Halban (5, Mo.—Fr.).
Dr. Stumpf : Gerichtliche Medizin mit Demonstration für Mediziner der letzten Semester (2, Di., Fr.).		— Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde mit Prof. Dr. Emmert (1, Do.).
Dr. Lubosch : Topographische Anatomie (1, Mi.).		Dr. Heiduschka : Chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.).
Dr. Michel : Kurs der zahnärztlichen Technik (5, Mo.—Fr.).		— Pharmaz. - chemisches Praktikum (5, Mo. mit Fr.).
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (5, Mo.—Fr.).		Dr. Hilb : Übungen zur darstellenden Geometrie (2, Di., Do.).
Dr. Zieler : Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (1, Sa.).		Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Reichardt : Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung u. Gutachtertätigkeit (1, Mi.).		
Dr. Ackermann : Allgemeine physiologische Chemie (1, Di.).		

Theologische Fakultät

3—4 Uhr.

Dr. Merkle: Geschichte der alten Kirche
(3, Mo., Mi., Fr.).

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät

3—4 Uhr.

Dr. Mayer: Übungen im bürgerlichen
Recht und Handelsrecht (1, Mi.).
— Handelsrecht (4, Mo., Di., Do., Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.- mathemat. Abteilung
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Lehmann : Hygiene I. (1, Mi.). — Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden (1, Sa.).	Dr. Marbe : Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (6, Mo.—Sa.).	Dr. Wien : Praktische Übungen (1, Mo., Mi.).
Dr. Rieger : Psychiatrische Klinik (2, Mo., Do.).	Dr. Kühler : Die Literatur der romanischen Völker im Mittelalter (4, Mo., Di., Mi., Do.).	Dr. Dimroth : Experimentalchemie I. Teil (5, Mo.—Fr.).
Dr. v. Frey : Physiologische Übungen mit Dr. Ackermann und Dr. Hoffmann (2, Mo., Do.).	— Roman. Seminar (1, Fr.).	— Vollpraktikum für präparative Arbeiten (5, Mo.—Fr.).
Dr. M. B. Schmidt : Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs (2, Mo., Fr.).	Dr. Fischer : Die ältere angelsächsische Genesis (2, Di., Fr.).	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Emmert und v. Halban (5, Mo.—Fr.).
Dr. Schultze : Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—Fr.). — Laboratorium, wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—Fr.).		— Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde mit Prof. Dr. Emmert (1, Do.).
Dr. Lubosch : Topographische Anatomie (1, Mi.).		Dr. Heiduschka : Chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.).
Dr. Michel : Kurs der zahnärztlichen Technik (5, Mo.—Fr.). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (5, Mo. mit Fr.).		Dr. Hilb : Übungen zur darstellenden Geometrie (2, Di., Do.). — Pharm.-chem. Praktikum (5, Mo.—Fr.).
Dr. Polano : Pathologie und Therapie der Frauenkrankheiten (2, Di., Fr.).		Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Köllner : Anatomie und Physiologie des Auges als Einführung in die Augenklinik (1, Di.). — Der Augenhintergrund bei inneren Krankheiten (1, Do.).		
Dr. Nonnenbruch : Kurs der mediz. Röntgenologie (1, Fr.).		

Theologische Fakultät

4—5 Uhr.

Dr. **Merkle**: Kirchenhistorisch. Seminar (1, Do.).

Dr. **Zahn**: Dogmatischer Wiederholungs- und Ergänzungskurs für Kriegsteilnehmer (1, Mo.).

— Einführung in die Missionswissenschaft (1, Fr.).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät

4—5 Uhr.

Dr. **Mayer**: Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht (1, Mi.).
— Handelsrecht (2. Mo. und Do.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.- mathemat. Abteilung
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Lehmann : Hygiene I. Teil (1, Mi.). — Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden (1, Sa.).	Dr. Stölzle : Metaphysik (4, Mo., Di., Do., Fr.). Dr. Chroust : Histor. Seminar III (1, Mi.). Dr. Bulle : Antike Stadtekultur nach den Denkmälern (sog. Privataltertümer (4, Mo., Di., Mi., Do.). Dr. Jiriczek : Engl. Literaturgeschichte: A. Byron und seine Zeitgenossen (2, Mo., Do.). — Lesung und Erklärung eines dänischen oder norwegischen Textes (1, Fr.). — Praktische Einführung in die dänisch-norwegische Literatursprache (1, Di.). Dr. Marbe u. Dr. Peters : Experimentelle Übungen zur Einführung in die Psychologie, Pädagogik und Ästhetik (1, Mi.). — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (6, Mo.—Sa.). Dr. Stangl : Seminar (1, Mi.). Dr. Knapp : Vom Impressionismus zum Kubismus (1, Fr.).	Dr. Wien : Experimentalphysik (5, Mo.—Fr.). — Praktische Übungen (1, Mo., Mi.). Dr. Dimroth mit Dr. Emmert : Analyt.-chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.). — Vollpraktikum für präparative Arbeiten (5, Mo.—Fr.). — Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Emmert und v. Halban (5, Mo.—Fr.). — Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde mit Prof. Dr. Emmert (1, Do.). Dr. Heiduschka : Chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.). — Pharmaz. - chemisches Praktikum (5, Mo. bis Fr.). Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (5, Mo. bis Fr.).
Dr. M. B. Schmidt : Pathologisch - anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs (3, Mo., Mi., Fr.).		
Dr. Schultze : Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (5, Mo.—Fr.). — Laboratorium, wie von 8—9 Uhr (5, Mo. Fr.).		
Dr. Wessely : Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs (2, Di., Do.).		
Dr. Burekhard : Theoretische Geburtshilfe (4, Di., Mi., Do., Fr.).		
Dr. Michel : Kurs der zahnärztlichen Technik (5, Mo.—Fr.). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (5, Mo. bis Fr.).		
Dr. Ackermann : Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner (1, Mi.). — Über die Nahrungsmittel und ihre Verwertung im Körper (1, Di.).		
Dr. J. E. Schmidt : Allgemeine Chirurgie (3, Mo., Di, Fr.).		
Dr. Leupold : Pathologie des Zentralnervensystems (1, Do.).		

Theologische Fakultät

5—6 Uhr.

- Dr. **Merkle**: Kirchenhistorisches Seminar (1, Do.).
- Dr. **Zahn**: Dogmatischer Wiederholungs- und Ergänzungskurs für Kriegsteilnehmer (1, Mo.).
- Einführung in die Missionswissenschaft (1, Fr.).

Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät

5—6 Uhr.

- Dr. **Meurer**: Katholisches und protestantisches Kirchenrecht (5, Mo. mit Fr.).
- Dr. **Binder**: Praktikum des bürgerlichen Rechts mit schriftlichen Arbeiten (1, Mo.).
- Übungen im römischen Recht für Anfänger (1, Di.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.- mathemat. Abteilung
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Hofmeier : Geburtshilf. Operationskurs (4, Mo, Di., Do., Fr.).	Dr. Jolly : Lektüre leichter Sanskrittexte (2, Di., Fr.).	Dr. Wien : Praktische Übungen (1, Mo., Mi.).
Dr. Lehmann : Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden (1, Sa.).	Dr. Chroust : Historisches Seminar III. (1, Mi.).	Dr. Dimroth mit Dr. Emmert : Analytisch-chemisches Praktikum (5, Mo.—Fr.).
Dr. Gerhardt : Klinische Visite (1, Fr.).	Dr. Marbe : Einleitung in die Philosophie und Logik (4, Mo., Di., Do., Fr.).	— Vollpraktikum für präparative Arbeiten (5, Mo.—Fr.).
Dr. Faust : Experimentelle Pharmakologie (5, Mo. bis Fr.).	Dr. Marbe und Dr. Peters : Experimentelle Übungen zur Einführung in die Psychologie, Pädagogik und Ästhetik (1, Mi.).	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Emmert und v. Halban (5, Mo.—Fr.).
Dr. Kirchner : Poliklinik über Ohrenkrankheiten (3, Mo., Mi., Fr.).	— Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (6, Mo.—Sa.).	— Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde mit Prof. Dr. Emmert (1, Do.).
Dr. Lubosch : Topographische Anatomie (2, Mo., Fr.).	Dr. Streck : Syrische Texte (2, Di. Fr.).	Dr. Kniep : Allgemeine Botanik (5, Mo.—Fr.).
Dr. Michel : Kurs der zahnärztlichen Technik (5, Mo.—Fr.).	— Neupersische Texte (1, Do.).	Dr. Heiduschka : Pharmazeutische Präparatenkunde I. Teil (3, Mo., Di., Do.).
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden (5, Mo. bis Fr.).	Dr. Stangl : Seminar (1, Mi.).	— Gerichtl. Chemie (1, Fr.).
Dr. Ackermann : Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner (1, Mi.).	Dr. Knapp : Stilwandlungen der Architektur (2, Di., Do.).	— Chemisch. Praktikum (5, Mo.—Fr.).
Dr. Dirks : Kurs der Kronen- und Brückenarbeiten (5, Mo.—Fr.).	— Vom Impressionismus zum Kubismus (2, Mi.).	— Pharmaz. - chemisches Praktikum (5, Mo. bis Fr.).
	Dr. Freihen : Atemtechnik (3, Mo, Mi., Fr.).	Dr. Schleip : Zoolog. Kolloquium (1, Mi.).
	— Sprachmodulation (2, Di., Do.).	Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (5, Mo. bis Fr.).

Theologische Fakultät

6—7 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät

6—7 Uhr.

Dr. **Piloty**: Bürgerkunde (1, Do.).

Dr. **Binder**: Praktikum des bürgerlichen
Rechts mit schriftlichen Arbeiten
(1, Mo.).

— Übungen im römischen Recht für
Anfänger (1, Di.).

Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: Übungen
im Zivilprozessrecht (1, Do.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.-mathemat. Abteilung
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Lubosch : Grundzüge der physischen Anthropologie (1, Mo.).	Dr. Henner : Die Wittelsbacher in den Niederlanden (1, Mi.).	Dr. Dimroth : Erläuterungen zum Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde (1, Do.).
Dr. Zieler : Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis, gemeinsam mit Dr. Schönfeld (1, Mi.).	Dr. Chroust : Die äussere Politik des Deutschen Reiches vom Frankfurter Frieden bis zur Gegenwart (1870 bis 1914) (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Heiduschka : Grundlagen der Warenkunde des Welthandels (II. Teil) (2, Di., Fr.). — Nahrungsmittelchemie (II. Teil), (2, Mi., Do.).
Dr. Reichardt : Einführung in die Psychiatrie (1, Do.).	Dr. Kaerst : Althistorisch. Seminar (1, Do.).	Dr. Schleip : Zoolog. Kolloquium (1, Mi.).
Dr. Ackermann : Verdauung und Fermente (1, Mo.).	Dr. Bulle : Antike Kunstgeschichte im Überblick (1, Fr.). — Archäologisches Seminar (1, Mo.).	Dr. Emmert : Analytische Chemie (3, Mo., Mi., Fr.).
Dr. Vonwiller : Repetitorium der Anatomie für Teilnehmer des II. u. III. Präparierkurses (1, Mi.).	Dr. Marbe und Dr. Peters : Experimentelle Übungen zur Einführung in die Psychologie, Pädagogik und Ästhetik (1, Mi.). — Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (6, Mo. — Sa.).	
Dr. Schönfeld : Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktisch. Übungen, bis 7 ¹ / ₂ Uhr (1, Fr.).	Dr. Peters : Die geistige Entwicklung des Menschen (2, Di., Do.). — Übungen zur Naturphilosophie (1, Mo.). — Psychologische und pädagogische Besprechungen (1, Fr.).	
Dr. Dirks : Orthodontisches Praktikum (2, Di., Fr.).	Dr. Streck : Arabisch (1, Mi.). — Türkisch I. (2, Di., Fr.). — Neupersische Texte. (1, Do.).	
	Freihen: Die körperliche Geste bei mündlichem Vortrag (1, Mo.).	
	Dr. Fischer : Longfellow u. sein Kreis (1, Do.).	

Theologische Fakultät

7—8 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät

7—8 Uhr.

Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: Übungen
im Zivilprozessrecht (1, Do.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.- mathemat. Abteilung
7—8 Uhr. Dirks: Orthodontisches Praktikum (1, Fr.).	7—8 Uhr. Dr. Kaerst: Althistorisches Seminar (1, Do.). Dr. Bulle: Archäologisches Seminar (1, Mo.). Dr. Peters: Psychologische und pädagogische Be- sprechungen (1, Fr.). Vernay: Le Théâtre fran- çais depuis 1850 (2, Do., Fr.).	7—8 Uhr:

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgelegt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Dr. Weber:	Neutestamentliches Seminar (2)
Dr. Braun:	Seminar (1)
Dr. Gillmann:	Homiletisches Seminar, jede zweite Stunde gemeinsam mit Lektor Freißen. Moraltheologisches Seminar. Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Stundenzahl und Zeit nach Besprechung mit den Teilnehmern.
Dr. Wunderle:	Die Elemente der primitiven Religion (1).
Dr. Stummer:	Erklärung ausgewählter Psalmen.
II. Medizinische Fakultät.	
Dr. Kirchner:	Otoskopischer Kurs mit Operationsübungen (2—3).
Dr. Helfreich:	Geschichte der Medizin (2). Augenoperationskurs (2).
Dr. Stumpf:	Gerichtliche Sektionen nach Anfall.
Dr. Lubosch:	Topographisch-anatomische Demonstrationen über den gesamten menschlichen Körper, verbunden mit Kolloquium (2).
Dr. Lüdke:	Pathologische Physiologie II. Teil. (2).
Dr. R. L. Müller:	Über Immunität und Infektionskrankheiten (1). Poliklinische Visite (2).
Dr. Magnus Alsen:	Erkrankungen der warmen Länder (2).
Dr. Flury:	Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere (2). Nervenkrankheiten (1).
Dr. Hoffmann:	Pharmakologie für Studierende der Zahnheilkunde (3).
Dr. Jacob:	Neue Arzneimittel (1). Physiologie des Gehörs und der Sprache (1).
Dr. N. N.:	Kurs der klinisch-chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungsmethoden (2). Medikamentöse Behandlung innerer Krankheiten (1). Kurs der therapeutischen Technik mit prakt. Übungen (2). Orthopädie des praktischen Arztes (2). Orthopädische Operationslehre.
III. Philosophische Fakultät.	
Dr. Bulle:	Kunstgeschichtliche Übungen (2).
Dr. Hoek:	Einführung in die Prähistorie (2).
Dr. Rost:	Mathematisches Seminar.
Dr. v. Weber:	Deterministentheorie. Mathematisches Seminar.
Dr. Pauly:	Benzolchemie (2).
Dr. Harms:	Wärmelehre (4).
Dr. Baltzer:	Die Säugetiere (2). Zoolog. Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS

SÄMTLICHER

PROFESSOREN UND DOZENTEN

MIT

ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart, a. o. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Baltzer*, Friedrich, a. o. Professor, Bismarckstr. 11/II.
Dr. *Baerthlein*, Karl, Privatdozent, Adelgundestr. 4/I.
Dr. *Beckenkamp*, Jakob, ö. o. Professor, Bismarckstr. 14/0.
☞ 2724 Wohnung und Institut.
Dr. *Binder*, Julius, ö. o. Professor, Sartoriusstrasse 1½/I.
☞ 2781.
Dr. *Braun*, Oskar, ö. o. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Brenner*, Oskar, ö. o. Professor, Hindenburgstrasse 36/III.
Dr. *Bulle*, Heinrich, ö. o. Professor, Konradstr. 1/II. ☞ 814.
Dr. *Burckhard*, Georg, a. o. Professor, Friedenstr. 27. ☞ 674.
Dr. *Chroust*, Anton, ö. o. Professor, Huttenstrasse 19/I. ☞ 634.
Dr. *Dimroth*, Otto, ö. o. Professor, Pleicherring 11. ☞ 192.
Dr. *Drerup*, Engelbert, ö. o. Professor, Hofpromenade 1/I.
Dr. *Emmert*, Bruno, a. o. Professor, Schillerstrasse 3.
Dr. *Faust*, Edwin Stanton, ö. o. Professor, Konradstrasse 11/II.
☞ 1358.
Dr. *Fischer*, Walter, Privatdozent, Zwinger 22/II.
Dr. *Flury*, Ferdinand, a. o. Professor, Rotkreuzstr. 5.
Dr. *Föppl*, Ludwig, Privatdozent, Mergentheimerstr. 40.
Dr. *Freisen*, Joseph, Honorarprofessor, Erthalstr. 4/I.
Dr. *von Frey*, Max, ö. o. Professor, Pleicher Ring 9/I. ☞ 246.

- Dr. *Geigel*, Richard, a. o. Professor, Friedenstr. 3/I. ☞ 580.
- Dr. *Gerhardt*, Dietrich, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/I. ☞ 554.
- Dr. *Gillmann*, Franz, ö. o. Professor, Theaterstr. 16.
- Dr. *Halban*, Hans Ritter von, a. o. Professor, Neubergrasse 10/0.
- Dr. *Harder*, Richard, Privatdozent, Klinikstr. 16/III.
- Dr. *Harms*, Friedrich, a. o. Professor, Bismarckstr. 1/0. ☞ 1908.
- Dr. *Hehn*, Johannes, ö. o. Professor, Sänderring 22/II.
- Dr. *Heiduschka*, Alfred, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 11/0.
☞ 2925 Wohnung und Institut.
- Dr. *Helfreich*, Friedrich, a. o. Professor, Hauger Ring 9/II.
☞ 1030.
- Dr. *Helly*, Konrad, a. o. Professor, Pleicher Ring 7. ☞ 2217.
- Dr. *Henner*, Theodor, ö. o. Professor, Domerpfarrgasse 12/II.
- Dr. *Hilb*, Emil, a. o. Professor, Seelbergstr. 5/II. ☞ 1955.
- Dr. *Hock*, Georg, Privatdozent, k. Professor, Lessingstr. 1/II.
☞ 813.
- Dr. *Hoffmann*, Paul, a. o. Professor, Rotkreuzstr. 13.
- Dr. *Hofmeier*, Max, ö. o. Professor, Schönleinstrasse 4. ☞ 2755.
- Dr. *Hosius*, Karl, ö. o. Professor, Ludwigstr. 27/II. ☞ 2061.
- Dr. *Jacob*, Ludwig, a. o. Professor, Juliuspromenade 19/0 (Julius-
spital). ☞ 233, 552.
- Dr. *Jiriczek*, Otto Luitpold, ö. o. Professor, Trölschstr. 9/III.
- Dr. *Jolly*, Julius, ö. o. Professor, Sonnenstrasse 5.
- Dr. *Kaerst*, Julius, ö. o. Professor, Friedenstr. 45. ☞ 1946.
- Dr. *Kirchner*, Wilhelm, a. o. Professor, Trölschstr. 9/I. ☞ 457
Wohnung. ☞ 185 Ohrenklinik.
- Dr. *Knapp*, Fritz, a. o. Professor, Sander Ring 16/II. ☞ 978.
- Dr. *Kniep*, Hans, ö. o. Professor, Seelbergstrasse 2/II. ☞ 905
Institut. ☞ 923 Wohnung.
- Dr. *Köllner*, Johannes, a. o. Professor, Bismarckstrasse 12/0.
- Dr. *Küchler*, Walther, ö. o. Professor, Schellingstrasse 13.
- Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ö. o. Professor, Schellingstrasse 20.
Institut ☞ 2728. Wohnung ☞ 857.
- Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, Exzellenz, ö. o. Professor,
Stuttgart, Neue Weinsteige.
- Dr. *Leupold*, Ernst, Privatdozent, Bismarckstr. 2. ☞ 2203.
- Dr. *Lobenhoffer*, Wilhelm, a. o. Professor (beurlaubt).
- Dr. *Lubosch*, Wilhelm, a. o. Professor, Pleicherring 5/III. ☞ 1290.
- Dr. *Lüdke*, Hermann, a. o. Professor, Koellikerstr. 1/2/I. ☞ 2186.

Dr. *Magnus-Alsleben*, Ernst, a. o. Professor, Alleestr. 11/II.  1560.

Dr. *Marbe*, Karl, ö. o. Professor, Crevennastr. 8/II.  875 Wohnung.  885 Institut.

Dr. *Mayer*, Ernst, ö. o. Professor, Randersackererstr. 33.

Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ö. o. Professor, Randersackererstrasse 5.

Dr. *Merkle*, Sebastian, ö. o. Professor, Schellingstr. 27.  1458.

Dr. *Meurer*, Christian, ö. o. Professor, Lessingstr. 1/I.  454.

Dr. *Michel*, Andreas, a. o. Professor, Wilhelmstr. 3/I.  323.

Dr. *Müller*, Ludwig Robert, a. o. Professor, Bismarckstrasse 9/II.  1065. Poliklinik  2875.

Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Kempten.

Dr. *Nonnenbruch*, Wilhelm, Privatdozent, Rotkreuzsteige 4/I.

Dr. *Oetker*, Friedrich, ö. o. Professor, Sieboldstrasse 8.  1770.

Dr. *Pauly*, Hermann, a. o. Professor, Bismarckstrasse 10/II.  1481 Wohnung.  2243 Institut.

Dr. *Peters*, Wilhelm, a. o. Professor, Körnerstr. 10.

Dr. *Piloty*, Robert, ö. o. Professor, Konradstr. 3.  640.

Dr. *Polano*, Oskar, a. o. Professor, Bismarckstrasse 12/I.  717.

Dr. *Prandtl*, Antonin, Privatdozent, Valentin Beckerstr. 10a/II.

Dr. *Rau*, Hans, Privatdozent, Kaiserstrasse 31/I.

Dr. *Redwitz*, Erich, Freiherr von, Privatdozent, Rennwegerglacisstr. 2.  2171.

Dr. *Reichardt*, Martin, a. o. Professor, Hofstr. 9.  1570.

Dr. *Rieger*, Konrad, ö. o. Professor, Am Schalksberg.  219.

Dr. *Rietschel*, Hans, a. o. Professor, Ludwigstr. 22.  830 (Wohnung und Klinik).

Dr. *Roetteken*, Hubert, a. o. Professor, Sartoriusstr. 4/0.

Dr. *Rost*, Georg, ö. o. Professor, Sander Ring 3/III.

Dr. *Ruland*, Ludwig, ö. o. Professor, Heidingsfeld, Wendelsweg.  2063.

Dr. *von Schanz*, Georg, Exzellenz, ö. o. Prof., Sander Ring 5/II.

Dr. *Schlagintweit*, Otto, Privatdozent, Scheffelstr. 3.

Dr. *Schleip*, Waldemar, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 11/I.  235 Institut und Wohnung.

Dr. *Schmidt*, Johannes Ernst, a. o. Professor, Stephanstr. 6/I.  1365.

- Dr. *Schmidt*, Martin Benno, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/III.
 2213 Wohnung.  590 Institut.
- Dr. *Schönfeld*, Walther, Privatdoz., Juliusspital,  2865 u. 842.
- Dr. *Schulze*, Oskar, ö. o. Professor, Ziegelastr. 3/II.  1635 Wohnung.  451 Institut.
- Dr. *Seifert*, Otto, a. o. Professor, Friedenstrasse 31.  144 Wohnung.  859 Poliklinik.
- Dr. *Selling*, Eduard, a. o. Professor, München, Nymphenburgerstrasse 78/I.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ö. o. Professor, Scheffelstr. 8/I, bis Friedensschluss im Offz.-Gef. Lager Festung Marienberg.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ö. o. Professor, Heidingsfelderstr. 32.
- Dr. *Streck*, Maximilian, ö. o. Professor, Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Stummer*, Friedrich, Privatdozent, Goethestr. 10/III.
- Dr. *Stumpf*, Julius, a. o. Professor. Hindenburgstr. 26/II.
 629.
- Dr. *Treutlein*, Adolf, Privatdozent, Domstr. 39/II. Beurlaubt.
- Dr. *Vonwiller*, Paul, Privatdozent, Pickelstr. 2/III.
- Dr. *von Weber*, Eduard, ö. o. Professor, Randersackererstrasse 46a.
 1664.
- Dr. *Weber*, Valentin, ö. o. Professor, Friedenstrasse 47/II.
- Dr. *Wessely*, Karl, ö. o. Professor, Schönleinstrasse 3/III.
 1957.
- Dr. *Wien*, Wilhelm, ö. o. Professor, Pleicher Ring 8/I.  96.
- Dr. *Wunderle*, Georg, ö. o. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
- Dr. *Zahn*, Joseph, ö. o. Professor, Neubergstrasse 3/I.
- Dr. *Zieler*, Karl, a. o. Professor, Schönleinstr. 3/I.  832.
 Poliklinik:  842.

LEKTOREN.

- Dr. *Fischer*, Walter, Privatdozent, Zwinger 22/II.
- Freihen*, Hans, Annastr. 12/I.
- Vernay*, Joseph, Semmelstr. 89/III.

